

Erfolgreicher Start in die WM-Saison

Die Saarlouiser Formationen autres choses und l'équipe siegen bei ihren Auftaktturnieren souverän



Besim Hoti und Hsin-I Huang sorgten mit ihrer Eröffnungsshow für das erste Highlight des Saisonöffnungswochenendes in Saarlouis.

Foto: Thomas Schittenhelm

Mit zwei fulminanten Siegen sind die Saarlouiser Spitzenformationen im Jazz- und Moderndance am vergangenen Wochenende vor heimischer Kulisse in die neue Saison gestartet: In der Stadtgartenhalle gewannen „autres choses“ das Auftaktturnier in der ersten Bundesliga und „l'équipe“ in der Jugendverbandsliga jeweils mit allen Bestnoten.

Rund 400 Besucher bei der ersten Bundesliga und fast 500 Zuschauer bei der Jugend sorgten für eine prächtige Kulisse in der sonst nüchternen Sporthalle, die mit Tanzboden, Vorhang und Beleuchtung eher einer Theaterbühne gleich und den Formationen wie dem Publikum einen schönen Rahmen bot. Das Bundesligaturnier am Samstag begann mit einem besonderen Highlight. Der Niederländer Besim Hoti, Tänzer am Staatstheater in Saarbrücken, zeigte mit seiner taiwanesischen Partnerin Hsin-I Huang ein Duo und sorgte damit für die ersten Begeisterungstürme des Abends. Hoti hatte den Saarlouiser Trainer und Choreographen Andreas Lauck bei der Erarbeitung des neuen Bewegungsmaterials ebenso unterstützt wie der ehemalige autres-choses-Tänzer Sebastian Spahn.

Das neue Stück von autres choses kam beim Publikum wie beim fünfköpfigen Wertungsgericht bestens an. Es beginnt mit spärlichen plötzlichen Bewegungen einzelner Tänzerinnen und Tänzer, um dann deutlich an Fahrt und Gruppendynamik aufzunehmen. Prägendes Element sind zahlreiche Slides (Rutschelemente), bei denen sich die Akteure manchmal einige Meter rutschend über den Tanzboden bewegen. Spektakuläre Akrobatikelemente und Hebefiguren komplettieren die technischen Höchstschwierigkeiten. Die von Percussion-Instrumenten dominierte Musik stammt von Jean-Philippe Barrios, die Kostüme sind schlicht in Grau gehalten. Fünfmal die Bestnote „Eins“ waren der verdiente Lohn für zwei nahezu fehlerfreie Durchgänge. Lauck sieht allerdings noch Potenzial nach



Mit einem fulminanten Heimsieg startete autres choses am vergangenen Wochenende in die WM-Saison. Unser Foto zeigt das Team bei der Premiere des neuen Stückes in der Illinger Illipse. Foto: Oliver Morguet

oben. Der Bundestrainer hat den Spruch geprägt „Besser geht immer!“ Getreu diesem Motto steht für ihn die ständige Weiterentwicklung seiner Tänzerinnen und Tänzer im Mittelpunkt. Derzeit hat er ein sehr gutes Team beisammen: „Ihr seid das beste autres choses, das ich jemals hatte!“ lobte Lauck sein Team im Interview in der Sportarena des Saarländischen Rundfunks, wo der Verein am Sonntagabend zu Gast war.

Auch auf die Jugendformation l'équipe kann Lauck stolz sein. Trotz des personellen Umbruchs, weil nach der Saison 2015 sechs Tänzerinnen aufgrund des Alters ausschieden, macht die Formation da weiter, wo sie im vergangenen Jahr aufgehört hat. Sie zeigt das Stück, mit dem autres choses 2014 in Saarbrücken deutscher Meister wurde. Das Besondere daran: Lauck hat die technischen Schwierigkeiten für die Jugend kaum abgemildert, was für das gute Niveau des Nachwuchses spricht, der längst zum Unterbau für „autres choses“ geworden ist.

Beide Teams beherrschen seit Jahren die Jazz- und Moderndance-Szene in Deutschland; autres choses als zwölfmalige deutsche Meister bei den Aktiven, l'équipe als neunmalige deutsche Jugendmeister. In diesem Jahr liegt der Fokus allerdings nicht so sehr auf den

nationalen Titeln, vielmehr fiebern die Saarlouiser Tänzerinnen und Tänzer dem Saisonhöhepunkt entgegen: Vom 23. bis 30. Oktober finden zum zweiten Mal die Weltmeisterschaften im Jazz- und Moderndance statt: in der Stadthalle und der Rital-Arena in Wetzlar. Erst am Wochenende hatten die WM-Organisatoren entschieden, die Veranstaltung von geplanten sechs auf nun acht Tage auszuweiten, weil schon jetzt mehr Nationalverbände als jemals

zuvor großes Interesse an einer Teilnahme bekundet. Vor allem Asien und Südamerika werden wohl stärker vertreten sein als bisher. Die Welttitelwettbewerbe werden nun am 23. Oktober mit den Ballett-Wettbewerben in der Stadthalle Wetzlar beginnen. Daran anschließen werden sich Kinder Solo- und Duo-Wettbewerbe, bevor die WM ab dem 25. Oktober mit allen weiteren Kategorien und Disziplinen in der Rittal Arena fortgesetzt wird. om



Das Nachwuchsteam "l'équipe" bejubelt beim Saisonauftakt in der Jugendverbandsliga seinen souveränen Sieg. Foto: Oliver Morguet

IMPRESSUM

SONDERVERÖFFENTLICHUNG DER SAARBRÜCKER ZEITUNG
VERLAG UND DRUCKEREI GMBH
VOM 09. MÄRZ 2016

VERLAGSGESCHÄFTSFÜHRUNG
Thomas Deicke

ANZEIGENLEITUNG
Alexander Grimmer

REDAKTION
Jörg O. Laux (verantwortlich),
Oliver Morguet

LAYOUT UND PRODUKTION
MediaContentGroup (m-content)
Gutenbergstraße 11-23,
66117 Saarbrücken,
E-Mail: journal@m-content.de

VERLAG UND DRUCK
Saarbrücker Zeitung
Verlag und Druckerei GmbH
66103 Saarbrücken